



ELLA, 29 JAHRE

Mutter von 2 Kindern (5 und 3 Jahre alt)

Ella beginnt im August eine Berufsausbildung zur Elektronikerin
Regeldauer: 3,5 Jahre

„Ich habe die Zusage über einen Kita-Platz ab August. Da die Betreuung nur bis 15.00 Uhr geht, haben wir vereinbart, dass ich täglich 6 statt 8 Stunden im Betrieb bin. Der Grund für die Ausbildung in Teilzeit ist die Betreuung meiner Kinder. Deshalb konnte beantragen, dass die Ausbildungsdauer bei 36 Monaten bleibt.“



PAUL, 25 JAHRE

pflegt seine Großmutter

Paul macht seit einem Jahr eine Berufsausbildung
zum Augenoptiker
Regeldauer: 3 Jahre

„Ich konnte mit meinem Betrieb vereinbaren, dass ich die nächsten 6 Monate meine wöchentliche Arbeitszeit um 50% reduziere. Danach setze ich meine Berufsausbildung in Vollzeit fort. Insgesamt dauert dann meine Ausbildung 3 Jahre und 3 Monate.“



HASRET, 19 JAHRE

Profifußballerin

Hasret macht eine Ausbildung zur Malerin und Lackiererin
Regeldauer: 3 Jahre

„Ich habe jeden Tag Training. Deshalb kann ich nur 4 statt 8 Stunden für meinen Ausbildungsbetrieb arbeiten. Dadurch verlängert sich meine Ausbildung auf 4 ½ Jahre. Mit Hilfe meiner Teilzeitberufsausbildung habe ich ein zweites Standbein.“



LISA, 25 JAHRE war psychisch erkrankt

Lisa beginnt eine Berufsausbildung zur Industriekauffrau
Regeldauer: 3 Jahre

„Ich war an einer Depression erkrankt und möchte derzeit lieber nur 6 Stunden statt 8 Stunden im Betrieb arbeiten. So kann ich sicherstellen, mich nicht zu überfordern. Meine Berufsausbildung verlängert sich dadurch um ein Jahr.“



BASCHAR, 32 JAHRE Teilzeitausbildung kombiniert mit einem Sprachkurs

Baschar macht eine Berufsausbildung zum Tischler
Regeldauer: 3 Jahre

Baschar verbessert seine Sprachkenntnisse neben der Ausbildung zum Tischler. Er hat dafür seine wöchentliche Ausbildungszeit auf 80% reduziert, um Zeit für den Sprachkurs zu haben. Die Berufsausbildung verlängert sich somit um 9 Monate.



FARAH, 23 JAHRE Teilzeitausbildung kombiniert mit Erwerbstätigkeit

Farah macht eine Ausbildung zur medizinischen Fachangestellten
Regeldauer: 3 Jahre

„Ich reduziere meine wöchentliche Ausbildungszeit auf 60% an 4 Tagen in der Woche. Die Berufsausbildung geht jetzt zwar 4 ½ Jahre, aber das ist ok. So kann ich nebenher noch als Nachhilfelehrerin arbeiten und mir so mein Azubigehalt aufbessern.“



#DeineEntscheidung



#DeineMöglichkeit



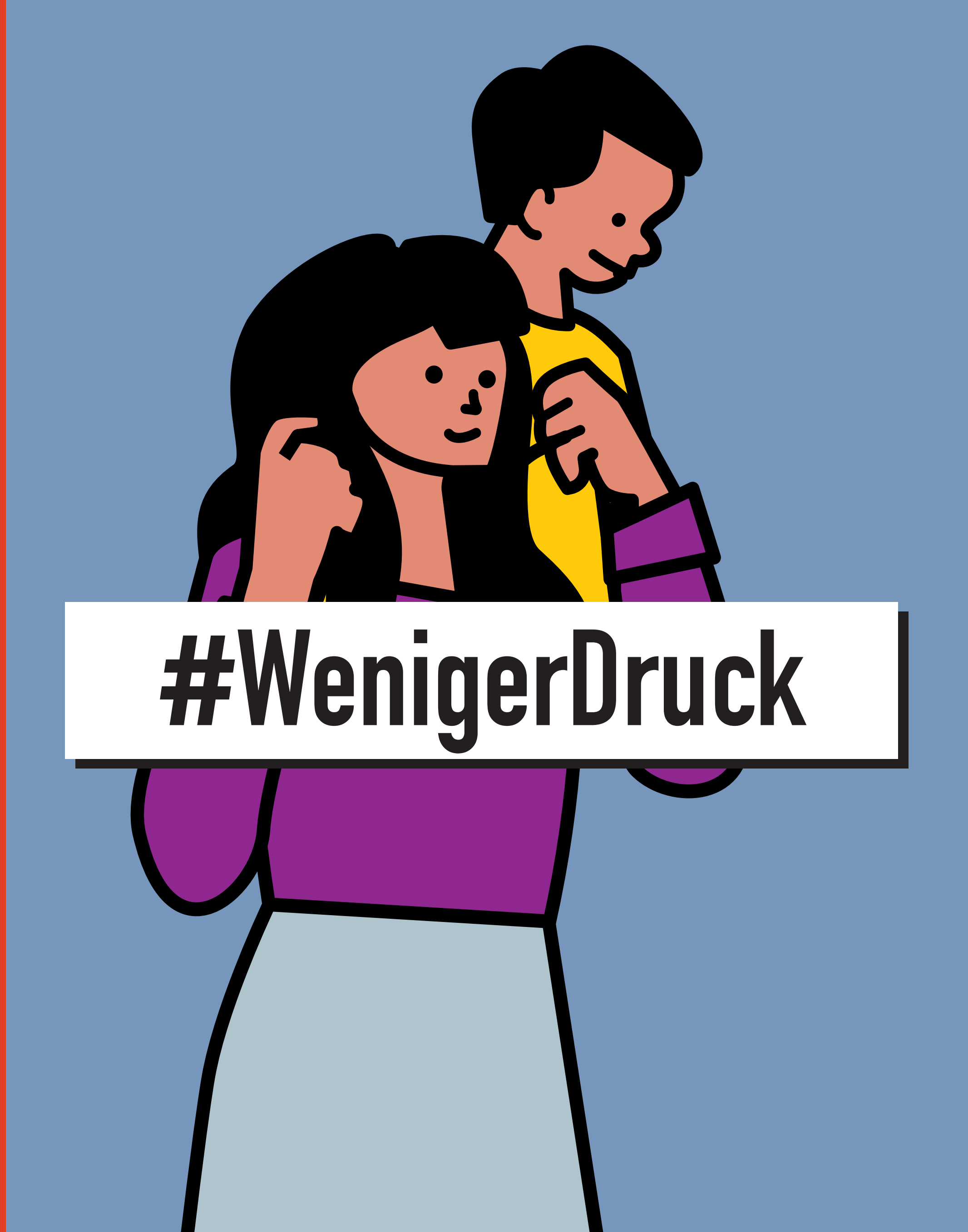
#DeineChance



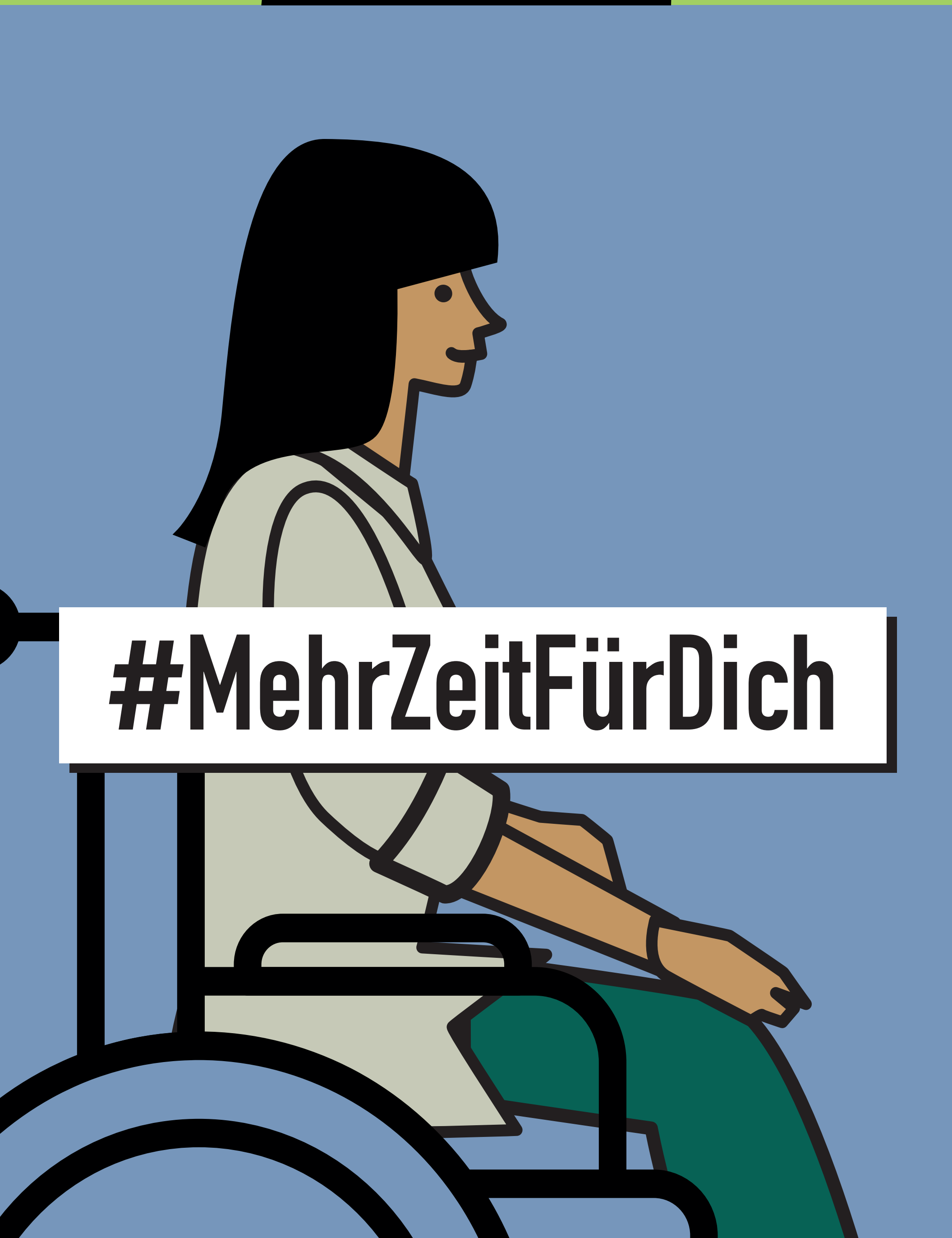
#SchrittFürSchritt



#DeineZukunft



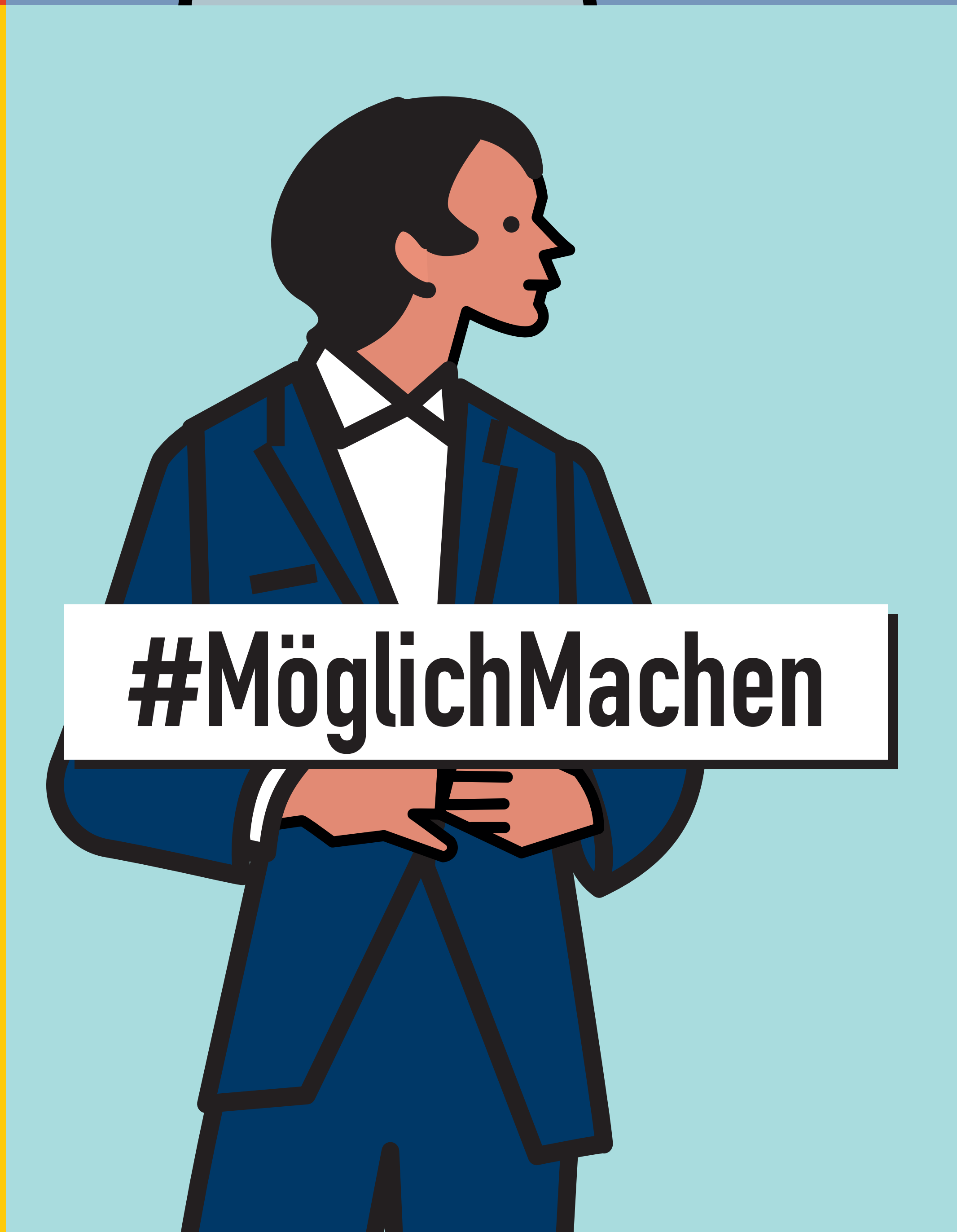
#WenigerDruck



#MehrZeitFürDich



#InDeinemTempo

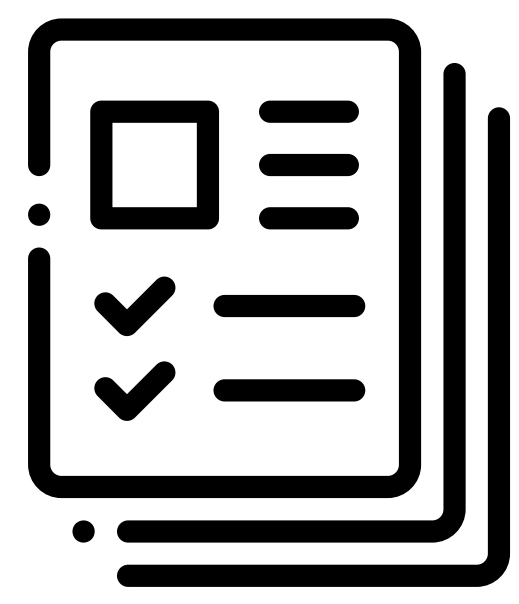


#MöglichMachen

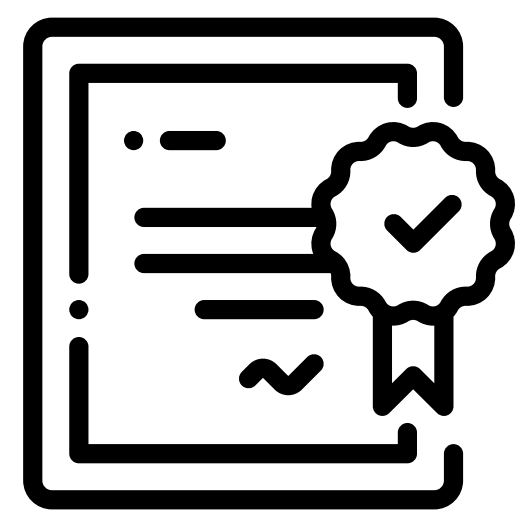


Eine Berufsausbildung in Teilzeit bietet **viele Vorteile ...**

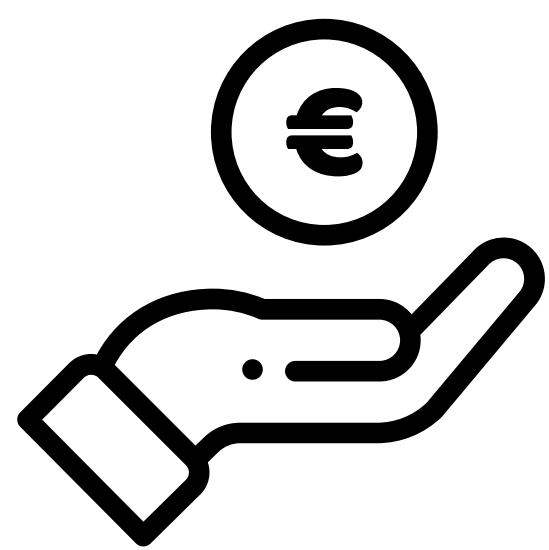
... FÜR AZUBIS



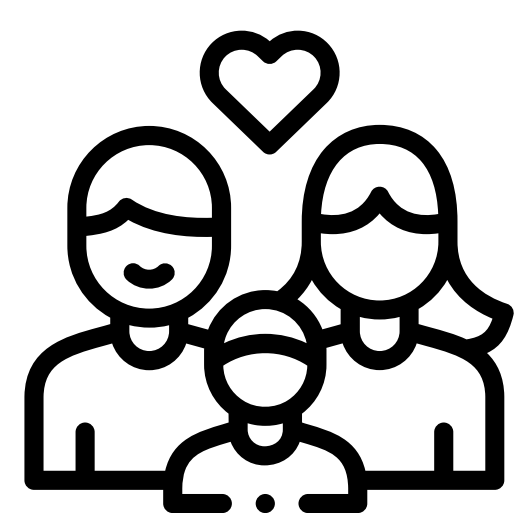
**MEHR
AUSBILDUNGSOPTIONEN**



**ANERKANNTER
BERUFSABSCHLUSS**

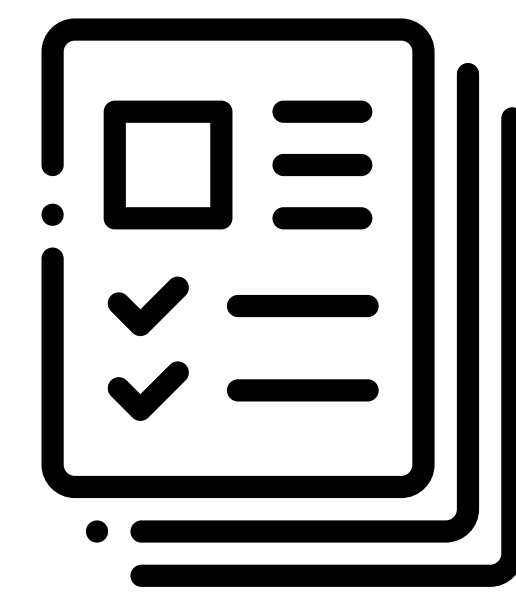


**FINANZIELLE
UNABHÄNGIGKEIT**



**ANPASSUNGS-
FÄHIGKEIT**

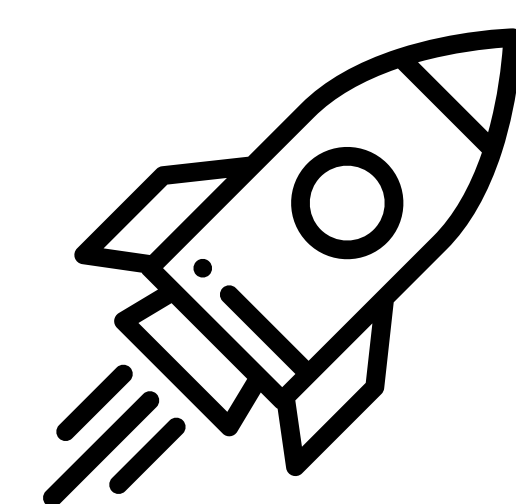
... FÜR UNTERNEHMEN



**MEHR
BEWERBUNGEN**



**ARBEITGEBER-
ATTRAKTIVITÄT**



**HÖHERE
MOTIVATION**



**LOYALE
MITARBEITER*INNEN**